

Weiter Zwist bei Koppentraun-Projekt

OBERTRAUN Die Diskussion um den geplanten Kraftwerksbau im steirisch-ö. Salzkammergut an der Koppentraun zwischen Aussee und Obertraun geht weiter. Die Gemeindeführung Bad Aussee und die Initiative Koppentraun stellen sich dagegen. Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes, spricht bezüglich der Zustimmung zum Projekt durch die Österreichischen Bundesforste von einem „rechtswidrigen Akt“. Bisher wurden 10.517 Unterschriften gegen den Bau der steirischen LH Waltraud Klasnic überreicht. Der Umweltdachverband kritisiert u. a., dass die Wasserentnahme einen Eingriff in die Ökologie des Flusses darstellen würde.